

Ausgabe 4  
Juni bis August 2026



# **Turmblic** **K**irchenForum

Heiligendorf  
(mit Barnstorf und Waldhof)

Hattorf



Jesus und Mose –  
**Heilungsgeschichten**

## Jesus und Mose – Heilungsgeschichten

Editorial .....3  
 Interview .....4–5  
 Theologie .....6

### AUSBLICK

Jahresthema .....7  
 Gemeindefest mit Taufe .....8–9  
 Exerzitien .....10  
 Waldgottesdienst .....11  
 Kinderkirche .....12  
 Sommerkirche .....13

### GOTTESDIENSTPLAN

Juni .....14  
 Juli .....14  
 August .....15

### RÜCKBLICK

Gebetsseminar .....17  
 Statements .....18–19  
 Konfirmanden sagen Danke .....21

### GEMEINDE

Gruppen und Kreise .....23  
 Bücherempfehlungen .....24–25  
 Geburtstage .....26–27  
 Freud und Leid .....29  
 Impressum .....31  
 Eindrücke .....32

## Sommer – Wenn Wunden heilen

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sommer, Sonne, Wärme! Sie tun Natur und Menschen gut. Ein Morgenrot kann Sehnsucht wecken und ein Abendrot danken lassen. An Urlaubsorten spannt die Seele weit ihre Flügel aus. Auch zuhause kann man lobend beten: „Herr, du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9).

Der Baum mit seinem Loch im Bauch hat mich in der Toskana unterbrochen. Bei einer Wanderung bin ich ihm begegnet und musste staunend stehen bleiben. Er sprach mich an und ich dachte: „Was alles möglich ist.“ Eine schwere Verletzung. Seine Wunde wird immer sichtbar bleiben. Und er lebt. Nicht bloß irgendwie. Er hat die Kraft – wenn auch krumm – so doch emporzuwachsen. Seine Lebensjahre besitzen eine ganz einmalige Schönheit mitten in einer wunderbaren Natur.

Für mich steht dieser Baum als Metapher für ein Menschenleben. Wir leben, werden krank, behalten Wunden und siehe da: Heilung ist möglich!

Davon erzählen die biblischen Heilungsgeschichten. Besonders bei Jesus haben Menschen das erfahren können (S. 6). In der Sommerkirche können wir einander in den Kirchen der Region be-

gegnet und jeden Sonntagmorgen uns über eine seiner Heilungsgeschichten austauschen (S. 13-15).

Eine Kinderärztin gibt Einblick in ihren Alltag und lässt erahnen, wieviel mehr Heilung bedeutet als bloß gesund zu sein (S. 4-5). Im August feiern die Gemeinden Hattorf und Heiligendorf das Leben in ihrer Gemeinschaft. Mit Schuntertaufe und „Liebe, die durch den Magen geht“, kann Heilsein und Heilung persönlich erlebt werden.

Geistliche Übungen in der Toskana (sog. „Exerzitien“) heilen Seele, Welt- und Gottesbeziehung (S. 10), ebenso wie Beten den Einzelnen und ganze Gruppen belebt (S. 17).

Für Heilung sorgen schließlich christliche Traditionen und Festzeiten im Kirchenjahr. Wenn man zurückblickt, welch schöne Möglichkeiten wir hatten – mit Passions- und Osterzeit (S. 18f), auch Konfirmation (S. 19) –, dann können wir dankbar sein und hoffnungsvoll nach vorne gehen, weil Wunden heilen können.

So wünsche ich euch und Ihnen eine heilsame Sommerzeit und Freude beim Lesen!



*Euer und Ihr*  
 Pastor Matthias Weindel

## Heilen ist mehr als Medizin



### Wie geht es dir als Ärztin, wenn du einen Kranken heilen kannst?

Zunächst einmal enthält „heilen“ als Begriff nicht nur die Anwendung von Medikamenten, sondern ist ganzheitlich zu sehen. Die meisten meiner

Patienten sind nicht schwer krank – in der ambulanten Kinderheilkunde liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung von Infektionskrankheiten und der Prävention. Das ist in der Klinik natürlich anders. Es gehört Erfahrung, Intuition, ja manchmal auch Detektivarbeit zum Arztbesuch, damit eine Heilung erfolgreich ist. Ich bin seit 33 Jahren als Ärztin tätig, zunächst als Assistenzärztin und seit 1999 als Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin. Eine gewisse Routine stellt sich natürlich ein. Positives Feedback der Eltern der Patienten ist wichtig und man ist dankbar, wenn Heilung funktioniert hat.

Ich wollte mit sechs Jahren schon Kinderärztin werden, um Menschen zu hel-

fen, dieser Wunsch war auch zum Ende der Schulzeit immer noch präsent, auch weil es ein breites und interessantes Berufsfeld ist. Vor dem Studium habe ich ein freiwilliges soziales Jahr in einer Kinderklinik in Kassel absolvieren dürfen und neben dem Studium an der Kinderklinik Göttingen auch in der Pflege gearbeitet, zum Beispiel in der Neugeborenenabteilung gewickelt und gefüttert. Nach sechs Jahren Studium folgten noch fünf Jahre Facharztausbildung. Das muss man schon wirklich wollen.

### Was gehört nach deinen Erfahrungen dazu, damit ein Mensch geheilt werden kann?

Auf jeden Fall den Patienten zuhören können, in meinem Fall die Sorgen der Eltern wahrnehmen, verstehen, auch beruhigen... die Sorgen und Ängste haben ihre Berechtigung, dürfen der Genesung des Kindes aber nicht im Wege stehen. Mir ist es wichtig, Zeit für meine Patienten und deren Eltern zu haben. Das ist im heutigen Praxisalltag oft sehr schwierig. Aber die Zuwendung ist auch für den Heilungsprozess in meinen Augen sehr wichtig. Und natürlich braucht man Zuversicht und eine positive Einstellung. Das versuche ich den Eltern zu

vermitteln und auch selbst auszustrahlen – ich hoffe, es gelingt mir meistens. Da kommen dann wieder Erfahrung, Geduld und Intuition ins Spiel.

### Welche Rolle spielen (prekäre) Verhältnisse, in denen jemand lebt?

Ich habe in meiner Praxis in Detmerode auch Patienten aus Flüchtlingsheimen oder allgemein aus sozial schwächeren Verhältnissen. Eine gesunde Ernährung und Lebensweise ist hier nicht immer gegeben, spielt aber natürlich eine Rolle für die Genesung. Auch beengte Wohnverhältnisse sind problematisch und führen manchmal zu negativem Stress als Faktor für Erkrankungen. Fehlende Sprachkenntnisse (der Eltern), die Sorge um das alltägliche Leben führen zu Ängsten, die sich auch auf die Gesundheit der Kinder auswirken können. Hier gibt es Traumata, Depressionen, posttraumatische Belastungsstörungen. Damit komme ich durchaus in Berührung.

### Welche Rolle spielt die eigene Gefühlslage (des Patienten) dafür, gesund werden zu wollen oder aufzugeben?

Wenn es einem Menschen seelisch nicht gut geht, geht es auch seinem Körper nicht gut. Das ist klar. Hierzu wäre eigentlich eine psychologische Ausbildung sinnvoll, die haben natürlich nur

wenige. Mit Erfahrung kann man einiges kompensieren.

Kinder wollen eigentlich immer gesund werden und wieder spielen können, sie denken gar nicht so über die Krankheit nach. Dadurch geht es schneller, eine positive Einstellung ist eben wichtig. Die Zuversicht spielt eine große Rolle.

### Kennst du Heilungen, wo medizinisch keine Hoffnung mehr bestanden hat, und wie erklärst du dir das?

Nein. Aus meiner ärztlichen Praxis heraus nicht. Kinder, die medizinisch sehr krank waren, haben es dann auch nicht geschafft. Leider kommt es auch bei meinen Patienten – glücklicherweise selten – vor, dass sie nicht geheilt werden können und versterben. Das nimmt man lange mit nach Hause. Ich erinnere mich eigentlich an alle.

### Kann aus deiner Erfahrung religiöser Glaube die Heilung beeinflussen?

Man kann es Glauben nennen oder Zuversicht, das ist sehr wichtig. Für die Kinder spielt es keine so große Rolle, für die Eltern schon. Es ist allerdings schwieriger, zuversichtlich zu bleiben, wenn eine schwere Erkrankung das eigene Kind trifft. Das ist ja auch verständlich.

#### Zur Person:

**Gudula Hundertmark** (geb. 1966) ist Kinder- und Jugendärztin, verheiratet und hat 2 (erwachsene) Kinder. Sie lebt in Hattorf und hat ihre Praxis in Detmerode.

Die Fragen stellte: Claudia Popihn

## Heilung ist möglich

### Erfahrungen mit Jesus

Wer in der Bibel die Evangelien liest, stößt auf Heilungsgeschichten mit Jesus. In seiner Gegenwart erfahren Menschen: „Blinde sehen! Lahme gehen! Aussätzige werden gesund! Taube hören! Tote stehen auf! Und Armen wird das Evangelium gepredigt!“ (Matthäus 11,5).

Vermutlich haben zu Jesu Zeiten mehr Leute ihm wegen dieser Geschichten geglaubt als wegen seiner Botschaft von Gottes unendlicher Liebe zu allen Menschen. Dabei sind Jesu Heilungen mehr als bloße Wunder. Die Erfahrungen in seiner Gegenwart führen zum Staunen, nicht zum Widerspruch des Verstandes: „So etwas haben wir noch nie gesehen!“ (Markus 2,12).

Verstehbar werden Sie, wenn man sich auf die Beziehungen der Kranken mit Jesus einlässt. Heilung meint in der Bibel vor allem ein Beziehungsgeschehen. Das bedeutet keinen Widerspruch zur Medizin, die Kranke selbstverständlich ebenso benötigen. Auch die problematische und exklusive Konsequenz mancher Christ\*innen zu behaupten: „Man brauche bloß zu glauben, um gesund zu werden“, ist biblisch nicht belegt.

Die Heilungsgeschichten wollen genau gehört und verstanden werden. Es kommt auf die Gespräche an. Denn bei Jesus geht es um ganzheitliche Heilung, die Fülle des Lebens. Er gibt sich nicht mit der Gesundheit des Körpers zufrieden. Er hört den Kranken zu und formuliert die treffenden Fragen und Antworten. Ein paar Beispiele:

Einen seit 38 Jahren Gelähmten fragt er: „Willst du gesund werden?“ (Johannes 5,1-15). Die Antwort steht fest: „Klar!“ Doch was, wenn seine Seele nach so vielen Jahren Hoffnung und Glaube auf Heilung aufgegeben hat? Manchmal muss zuerst die Seele gehoben werden, um Heilung zu eröffnen.

Ein anderes Mal fragt Jesus nicht, sondern fordert heraus: „Tu dich auf!“ (Markus 7,31-37). Worte können eine Wirklichkeit erzeugen, die das Leben der Angesprochenen wandeln. Worte verändern Wirklichkeit. Liebevollte Worte besonders.

Jesus geht in den körperlichen Kontakt. Er berührt Kranke und lässt sich berühren. „Wer hat mich berührt?“ (Markus 5,25-34). Wir wissen, wie krank man werden kann, wenn man nicht berührt wird, und wie heilsam berühren des Vertrauens sein kann.

Abschließend jenes Ringen mit einer Frau, die nicht zu seiner Glaubensgemeinschaft gehört und der er schließlich zugesteht: „Dein Glaube ist groß!“ (Matthäus 15,21-28). So groß, dass sie und ihre Tochter geheilt sind.

Die Bibel versteht den Menschen als ein Beziehungswesen: Er ist Seelen(Selbst)-Beziehung, er hat Weltbeziehungen und er lebt in der Gottesbeziehung. Ist eine Beziehung gestört, will sie geheilt werden. So geht es Jesus um die Heilung aller drei Beziehungen. Und insofern(!) kann er formulieren „Dein Glaube hat dir geholfen“ (Markus 10,52).

*Matthias Weindel*



## Jesus und Mose – Eine Wanderschaft zum Aufbrechen

### Glaubensseminar und Themengottesdienste 2026

#### 6. Abend: Führungsqualitäten

**Dienstag, 2. Juni 2026:**

Mose wurde zum Führer des Volkes Israel berufen, obwohl er stotterte. Wie ist das möglich? Bei ihm lernen wir, auf welche Gaben es tatsächlich ankommt und wie man Mängel ausgleichen kann.

**6. Themengottesdienst:  
7. Juni: Waldgottesdienst in  
Barnstorf**

**Ort des Seminars:**  
Gemeindehaus in Heiligendorf,  
Klöppelstr. 15

#### 7. Abend: Führen, ohne zu herrschen

**Dienstag, 11. August 2026:**

Jesus hat einen neuen Führungsstil in die Welt gebracht. Er hat sich in weiten Teilen der Demokratien etabliert. Welche Möglichkeiten und welche Gefahren ergeben sich im 21. Jahrhundert?

**7. Themengottesdienst:  
16. August: in Heiligendorf**

**Leitung:** Pastor Matthias Weindel  
Tel.: 05365-7659;  
Mail: matthias.weindel@evlka.de

## „Liebe geht durch den Magen“

Sommerfest mit Schuntertaufe: Samstag 22. August in Hattorf

Nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr feiern dieses Mal unsere zwei Kirchengemeinden St. Nicolai Hattorf und St. Adrian Heiligendorf in Hattorf ihr gemeinsames Sommerfest wieder unter dem Motto: „Liebe geht durch den Magen“.

Dabei besteht die Möglichkeit Kinder oder Erwachsene mit Quellwasser aus der Schunter zu taufen. Melden Sie sich bei uns!

Gemeinde lebt durch vielfältige Beteiligung. Junge und jung Gebliebene können ihre Gaben einbringen: Einzelpersonen oder Gruppen. Gemeindegruppen wie auch Interessierte unserer Kirchengemeinden. Alte und Passive dürfen genießen.

Lasst uns an diesem Tag zusammen essen und trinken.



Denn: „Wenn man zusammen isst, hält man zusammen“ (Film: The Old Oak).

Wir werden das Fest am Nachmittag mit einem Kuchenbuffet beginnen, einen Gottesdienst mit schöner Musik feiern und abends einen „Abend der Genüsse“ erleben.

**Alles rund um die St. Nicolai-Kirche in Hattorf.**

Wer macht mit? Wen dürfen wir ansprechen? Bitte melden Sie sich in Hattorf bei Alena Digodi im Gemeindebüro (05308-2245), bei Pastor Matthias Weindel (05365 7659) oder bei den Kirchenvorständen.

**Save the date und feiert mit!**





**Physiotherapie**  
Heiligendorf

Tel. 05365 9420612

Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen + Privat



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
TelefonSeelsorge Wolfsburg

kostenlos, anonym und rund um die Uhr  
- auch an Sonn- und Feiertagen -  
erreichen Sie uns unter Telefon  
0800 111 0 111 und 0800 111 0 222.





„Liebe geht durch den Magen“

Sommerfest mit Schuntertaufe

Heiligendorf und Hattorf

St. Nicolai-Kirche in Hattorf

Samstag, 22. August ab 15:00 Uhr

15:00 Uhr  
Beginn mit Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm

17:00 Uhr  
Gottesdienst im Freien oder in der Kirche

18:30 Uhr  
„Abend der Genüsse“ mit vielfältigen kulinarischen Speisen und Getränken

## Ein Weg zu mir selbst

Exerzitien vom 28. August -  
6. Sep. 2026 in der Toskana

„Exerzitien“ (dt.: geistliche Übungen) sind eine intensive Weise zu leben.

Eine Woche für sich selbst. Innehalten und Kraft tanken. Gewohnte Lebensweisen unterbrechen und die Kraftquellen wecken. Klarheit im Denken und entschiedenes Leben werden in dieser Woche gestärkt. Die drei Beziehungsebenen menschlichen Lebens ins Bewusstsein gehoben: die Beziehungen zur eigenen Seele, zur Mitwelt und zu Gott. Man geht in sieben Tagen einmal durch sein Leben.

Um vertiefende Erfahrungen zu machen, fährt die Kleingruppe (max. 6 Personen) mit einem Kleinbus an einen abgelegenen Ort in der Toskana. Ein modern restauriertes Weingut wird dafür angemietet. Es liegt ruhig und eingebettet von Zypressen und Weinbergen zwischen Florenz und Siena.



„Geistliche Übungen“ prägen den Tag. Hörend wird die Landschaft durchwandert. Am Abend kommt man wieder in der Gruppe zusammen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen werden die Tage beschlossen.

Sie wollen achtsam werden für ihre Seele? Sie wollen ihre persönliche Beziehung zu Gott vertiefen? Sie möchten an einem persönlichen Lebensthema arbeiten? Dann nehmen Sie sich diese Zeit und fahren mit!

**Preis: ca. 1.000 €**

(inkl. Fahrt und Unterkunft)

**Informationen und Anmeldung:**

Pastor Matthias Weindel  
(05365-7659)

*Matthias Weindel*

**Artur Hein**  
Sölkenberg 18  
38444 Wolfsburg

Tel.: 05308 - 40 97 14  
Fax: 05308 - 40 97 34  
Mobil: 0171 - 49 69 634

E-Mail: [artur.hein@malerbetrieb-hein.de](mailto:artur.hein@malerbetrieb-hein.de)



**he in**  
Maler und  
Lackierbetrieb

# WALDGOTTESDIENST

## Open Air



Mittlerweile  
**TRADITIONELL!**

 **SONNTAG, 7. JUNI**

 **10:30 UHR**

 **AM FEUERWEHRTEICH IN BARNSTORF**

---

 **IM ANSCHLUSS:**  
BRATWURST, SALATE,  
GETRÄNKE UND KUCHEN

 **MIT VORSTELLUNG DER  
KONFIRMANDEN**

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



**Carsten Protz**  
Zahnarzt

Alte Braunschweiger Straße 48  
38165 Lehre/ Flechtorf  
Tel. 05308 / 99 00 136

Sprechzeiten

Mo - Fr	8.00 - 12.00
Mo - Mi	14.00 - 18.00
Do	14.00 - 19.00

## Pedro wartet schon auf euch!

Unsere Kinderkirche geht weiter – seid am 28. Juni 2026 dabei

In der Kinderkirche hat am Osterstag Hahn Pedro die Kinder durch die Ostergeschichte begleitet. Mit neugierigen Augen hat er die Ereignisse rund um Ostern erlebt und dabei geholfen, sie kindgerecht zu verstehen.

Passend zu den einzelnen Abschnitten der Geschichte fanden kleine Aktionen statt. Dabei erlebten die Kinder, wie sich Küken unter den Flügeln der Henne geborgen fühlen.



Dazu bekam jedes Kind eine Decke und konnte erleben, wie es sich anfühlt, behütet und geborgen zu sein. Außerdem schrieben die Kinder auf ein Papierherz, was ihnen an einem Freund oder an ihrer Familie wichtig ist – denn Pedro hatte in Jesus einen Freund fürs Leben gefunden. Zu Beginn unserer Kinderkirche entzündeten wir 3 Kerzen, die für Jesus und sein Leben standen. Diese löschten wir, als Pedro von der Kreuzigung berichtete. Da wurde es auch bei den Kindern still.

Doch als wir weitererzählten was drei Tage später geschah und wir die Kerzen wieder anzündeten, waren alle wieder fröhlich.

Jedes Kind bekam ein kleines Ei, dies konnten sie öffnen und zum Vorschein kam ein kleines Küken – ein schönes Zeichen für neues Leben. Beim gemeinsamen Ostereier bemalen ist eine fröhliche Atmosphäre entstanden, in der Kreativität, Glaube und Gemeinschaft spielerisch miteinander verbunden gewesen sind.

**Der Termin unserer nächsten Kinderkirche hat sich geändert: neuer Termin 28. Juni 2026**

Da die Ferien kurz bevorstehen und wir hoffentlich gutes Wetter haben werden, möchten wir die nächste Kinderkirche besonders fröhlich und sommerlich gestalten.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche vor den Sommerferien!

Bei gutem Wetter erwarten euch spannende Aktionen draußen: Spiele, Bewegung und kleine Entdeckungen rund um Glauben und Gemeinschaft. Gemeinsam genießen wir die Sonne, singen, basteln und erleben eine fröhliche Zeit im Freien.

Kommt vorbei und bringt gute Laune mit! Wir freuen uns auf euch!

*Stephanie Müller*



## „Heilungsgeschichten Jesu“ in der Sommerkirche

Sommertagesdienste in den Kirchen der Region: 5.7. – 9.8.2026

Die Gemeinden der Region Süd laden sich in den Sommerferien wechselseitig ein, gemeinsam ihre Kirchen und Gemeinden kennenzulernen und Neues auszuprobieren.

Heilungsgeschichten gehören zu den wichtigsten Erfahrungen der Menschen, die Jesus erlebt haben. Er eröffnete Menschen Möglichkeiten, die sie bis dahin für unmöglich hielten. Diese biblischen Geschichten bereichern die Sommerzeit, in der die Seelen sich sehnen nach mehr Leben und Liebe.

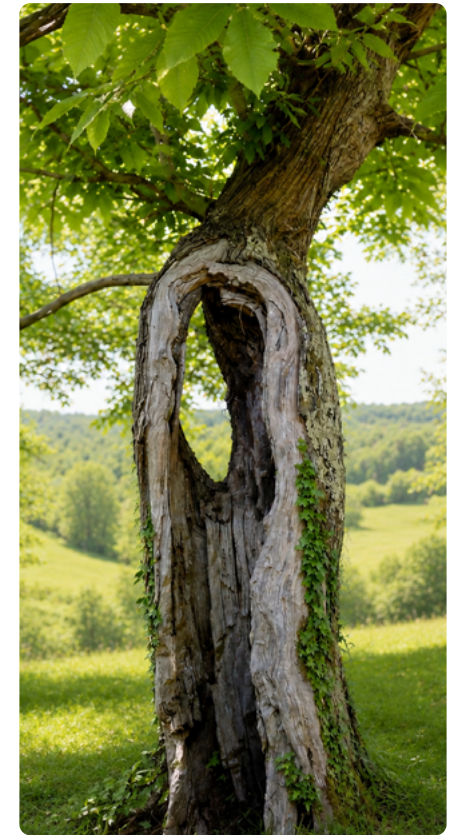
**5. Juli, 10:30 Uhr in Hattorf**  
„Getragen sein“ - Mk 2,1-12,  
mit Pastorin Friederike Böhm

**12. Juli, 10:30 Uhr in Rottorf**  
„Sich aufrichten lassen“ - Lk 13,10-17,  
mit Pastorin Friederike Böhm

**19. Juli, 10:30 Uhr in Heiligendorf**  
mit Abendmahl  
„Die Kunst neu hinzuhören“ – Mk 7,31-37,  
mit Pastor Matthias Weindel

**26. Juli, 10:30 Uhr in Hehlingen**  
„Willst du gesund werden?“ – Joh 5,1-15,  
mit Pastor Matthias Weindel

**2. August, 10:30 Uhr in Neindorf**  
„Hoffnung auf das Beste“ – Mt 15,21-28,  
mit Pastor Matthias Weindel



**9. August, 10:30 Uhr in Rhode**  
„Blindheit heilen“ - Mk 10,46-52,  
mit Lektorin Regine Müller

Eine schöne Möglichkeit einander kennenzulernen und sich näher zu kommen. Genießen wir miteinander die Sommerzeit!

*Matthias Weindel*

## Juni

<b>Sonntag</b>	<b>07.06.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Barnstorf</b>	
			Waldgottesdienst und Vorstellung der Konfirmanden	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>14.06.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Hauptgottesdienst	Lektorin Becker
<b>Sonntag</b>	<b>21.06.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Hauptgottesdienst	Lektorin Becker
<b>Sonntag</b>	<b>28.06.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Hauptgottesdienst	Lektorin Becker
		<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Kinderkirche	Kinderkirchen- Team

## Juli

<b>Sonntag</b>	<b>05.07.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Sommerkirche „Getragen sein“ - Mk 2,1-12	Pastorin Böhm
<b>Sonntag</b>	<b>12.07.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Rottorf</b>	
			Sommerkirche „Sich aufrichten lassen“ - Lk 13,10-17	Pastorin Böhm
<b>Sonntag</b>	<b>19.07.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Sommerkirche mit Abendmahl „Die Kunst neu hinzu- hören“ - Mk 7,31-37	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>26.07.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hehlingen</b>	
			Sommerkirche „Willst du gesund werden?“ - Joh 5,1-15	Pastor Weindel

## August

<b>Sonntag</b>	<b>02.08.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Neindorf</b>	
			Sommerkirche „Hoffnung auf das Beste“ - Mt 15,21-28	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>09.08.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Rhode</b>	
			Sommerkirche „Blindheit heilen“ - Mk 10,46-52	Lektorin Müller
<b>Samstag</b>	<b>15.08.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Einschulungsgottesdienst	Pastor Weindel
		<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Einschulungsgottesdienst	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>16.08.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Gottesdienst mit Taufen	Pastor Weindel
<b>Samstag</b>	<b>22.08.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Gemeindefest für Heiligendorf und Hattorf	Team
		<b>17:00 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Gottesdienst mit Schuntertaufe	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>30.08.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Hauptgottesdienst	Lektorin Becker
<b>Sonntag</b>	<b>06.09.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Hauptgottesdienst	Lektorin Becker

### Goldene Konfirmation in Hattorf: 1. November 2026

Die Konfirmationsjahrgänge 1975 + 1976 können feiern. In einem Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Hattorfer Kirche St. Nicolai geben wir die Möglichkeit der letzten 50 Jahre zu erinnern und wie damals mit einem persönlichen Segen in die Zukunft zu gehen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie dabei sein wollen. Geben Sie uns gerne auch Kontaktdaten von Ehemaligen.

Kontakt über das Gemeindebüro St. Nicolai (05308-2245; kg.hattorf@evlka.de)



**Harbigring 38**  
**38444 Wolfsburg**

**Rainer Stock**  
Tischlermeister

**Telefon: 0 53 65 / 89 94**  
**Telefax: 0 53 65 / 86 38**  
**Handy: 0171 / 831 98 05**

**GENIEßT  
EINE KLEINE  
AUSZEIT  
IM GRÜNEN**





**BEI UNS  
GIBT ES DAS  
GANZE JAHR  
VIEL ZU  
ENTDECKEN!**





**ÖFFNUNGSZEITEN**

**GÄRTNEREI**  
Di-Fr 9-18 Uhr  
Sa 12-18 Uhr

14.07. BIS 15.08.  
DI-SA 12-18 UHR

**CAFÉ**  
Di-Sa 12-18 Uhr

STEINWEG 43, 38444 WOB  
05365-316  
WWW.GAERTNEREI-BECHTEL.DE

## Der Geist von Amelungsborn

### Impressionen vom Gebetsseminar mit der Region im April

Zu sehen und kennenzulernen, wie vielfältig Beten ist und wie oft man unbewusst betet, fand ich sehr eindrücklich. Diese verschiedenen Arten auszuprobieren wie Labyrinthbeten, Poesiebeten, Echogebet, war eine tolle Erfahrung. „Amen“ ist schon so selbstverständlich aber es hat ja eine Bedeutung. Pastor Weindel sagte, man könnte es mit „So ist es!“ auch formulieren. Das denke ich ab jetzt immer wenn ich „Amen“ sage.

*Stephanie Müller*

Durch das Gebetsseminar habe ich das Psalmodieren für mich entdeckt, welches mir geholfen hat, mich ein Stück mehr zu öffnen.

*Marlen Gawelczy*

Ich bin immer noch geflasht von dem Gebetsseminar. Die Zeit dort hat mich nachhaltig geprägt – durch bereichernde Gespräche, ein wertschätzendes Miteinander und neue Formen des Gebets, die ich kennenlernen durfte. Besonders gut tat es mir, zur Ruhe zu kommen und Abstand vom Alltag zu gewinnen. Zwei Erkenntnisse haben mich dabei besonders bewegt: Zum einen wird mir jetzt bewusst, wie wertvoll vieles ist, was ich bereits in meiner Schulzeit lernen durfte – und wie sehr mich diese Ausbildung geprägt hat. Zum anderen habe ich neu entdeckt, dass ich Gott näher bin, als ich lange angenommen habe. Ich gehe aus diesem Seminar mit großer Dankbarkeit und echter Begeisterung.

*Antje Meltzer*

Es war eine sehr angenehme und informative Auszeit mit wirklich freundlichen Leuten. Für mich persönlich war das Echobeten in einer so schallgefüllten Kirche das Highlight, da es etwas sehr Schönes an sich hat, gemeinsam mit anderen für andere zu beten.

*Maksim Trippelhorn*

Ein Teilnehmer sagte sehr treffend: „Der Geist von Amelungsborn.“ Ich fand den Zusammenhalt der Gruppe, (obwohl die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus der ganzen Region Süd kommen,) sehr verbindend. Großes Lob dafür. Ich persönlich nehme das stimmungsvolle abschließende Abendmahl in der Klosterkirche für mich mit.

*Helmut Hecker*



## Momente, die nachklingen

Persönliche Statements zu besonderen Momenten der Osterzeit



### Tischabendmahl

Das Tischabendmahl am Gründonnerstag Abend war wieder sehr gut besucht. Die Atmosphäre in der Kirche ist aber auch besonders. Die Tische sind liebevoll gedeckt. Es ist einmalig, in der Kirche zusammensitzend, die Unterhaltung und das Essen zu genießen.

Der Gottesdienst hat darauf vorbereitet: Die Erinnerung an Jesu letztes großes Passahmahl, das Bewusstsein, dass der Verräter dabei ist, all das verdeutlicht die besondere Situation und Stimmung.

Das ist sicher ein Höhepunkt in der Karwoche und eine gute Gelegenheit, am gemeindlichen Leben teilzunehmen oder einen Einstieg zu finden.

*Claudia Popihn*

### Passionsspiel

Ostern ist für mich ohne Karfreitag nicht vollständig. So gehört für mich seit vielen Jahren der Besuch eines Gottesdienstes am Karfreitag um 15.00 Uhr zur Sterbestunde Jesus einfach dazu. In diesem Jahr durften wir in der gut besuchten Kirche ein besonderes Passionsspiel im Gottesdienst erleben. Jesus selbst, seine Mutter Maria, Thomas, einer der zwölf Jünger, der Hohepriester Kaiphas und der römische Statthalter Pilatus kamen zu Wort. Die Darsteller waren für mich nicht mehr sichtbar, sie waren tatsächlich die Menschen, die zu jener Zeit bei der Kreuzigung dabei waren. Durch ihre Worte nahmen sie mich mit nach Jerusalem. Ich hörte ihre Zweifel, ihre Wut, ihre Ohnmacht, ihr



Ringen um die Wahrheit. Es war beeindruckend und bewegend, Jesus in Sonnenlicht getaucht vor dem Altar stehen zu sehen und seinen Worten zu lauschen.

Allen, die dieses Passionsspiel so großartig gemacht haben, meinen allerherzlichsten Dank.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

*Bettina Pietsch*



### Auferstehungsgottesdienst

Der Auferstehungsgottesdienst an Ostern war von einer besonderen Atmosphäre geprägt. In der dunklen Kirche versammelten wir uns früh morgens in stiller Erwartung. Bei „Laudate omnes gentes“ wurden Reihe um Reihe die Kerzen entzündet. Ihr warmes Licht durchbrach die Finsternis und symbolisierte neues Leben und Hoffnung. Gesänge und Gebete erfüllten den Raum und ließen die Osterbotschaft spürbar werden. Der Übergang vom Dunkel ins Licht machte den Ostermorgen zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Anschließend gingen wir zu einem wunderbar vorbereiteten Frühstück im Gemeindehaus.

*Stephanie Müller*

### Filmgottesdienst

„Ich, Judas“ – ein wirklich tiefgängiger und beeindruckender Film.

Das neue Format Filmabend und Filmgottesdienst ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde.

Auf großer Kinoleinwand, an kleinen Tischen und mit Snacks verwandelt sich unsere Kirche in einen ganz besonderen Kinosaal. Der Filmgottesdienst am nächsten Abend hat mir auch sehr gut gefallen, so konnten die neuen Impulse sortiert und eingeordnet werden. Ich freue mich sehr auf weitere tolle Filme in diesem besonderen Rahmen.

*Pia Pahlmann*



## Freizeit aktiv genießen:

Bester Schutz aus  
jeder Perspektive.

**Starke  
Leistungen.**  
Fairer Preis.

**Ihre Versicherungsagentur vor Ort**

**Generalagentur Corinne-Marie Scharf**

Krugstr. 2a, 38444 Wolfsburg

T 053 08 39 47

corinne.scharf@baloise-agentur.de



**MOHR**  
Bestattungen

**MOHR Bestattungen GmbH**

in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau  
www.mohr-bestattungen.de

**Tel. 05362 98 800**



Ann-Christine Mohr

## Konfirmation 2026



**Gruppenbild:**

Tim Schulze/ Schulze/  
Fotostudio-Neuhaus.de.

**Fotos:** Hannelore Schulz.




**lohi**  
Das lohnt sich.


**Lohnsteuerhilfe**  
Bayern e. V.

Dr. Michael Jesser  
Beratungsstellenleiter  
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Hagenbruchwiesen 25  
38446 Wolfsburg · Telefon: 05365 941963

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.



**Doktores A.&R. Georgescu** 

<b>Facharzt für Allgemeinmedizin</b> <b>Studiert in minimalinvasiver</b> <b>ästhetischer Medizin</b> Dr. Remus Florin Georgescu	<u>(Detmeroder Markt 10)</u>
	Mo., Di. + Fr.: 10:00-13:00
	Mi.: 08:00-12:00
	Di.: 16:00-18:00 Do.: 16:00-19:00
<b>Fachärztin für Allgemeinmedizin</b> <b>&amp; Homöopathie</b> Dr. Adelina Lucia Georgescu	<u>(Steinweg 7b)</u>
	Mo., Di. + Fr.: 08.00-09.30
	Mo.: 16.00-18.00
	Do.: 08.00-11.30
38444 Wolfsburg, Detmeroder Markt 10 Tel.: 05361-71999, Fax: 05361-774731 38444 Wolfsburg (Heiligendorf), Steinweg 7b Tel.: 05365-8088, Fax: 05365-8089	<u>(Steinweg 7b)</u>
	Mo.-Fr.: 08:00-11:30
	Do.: 16:00-18:00



**ELLEN BRAUN**  
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

**Gesprächstherapie**

Schunterstraße 27  
38444 Wolfsburg  
Termine nach Vereinbarung:  
☎ 01520 5274995  
✉ ellen.braun@gmail.com  
www.ellen-braun.com

**HYPNOSE FÜR:**

- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Tiefenentspannung

## Gruppen und Kreise

### Heiligendorf/Barnstorf

#### DIENST AN ANDEREN

Besuchsdienst St. Adrian  
nach Vereinbarung  
Büro Telefon: 05365-7172

#### MÄNNER

Männerkreis St. Adrian  
3. Freitag im Monat  
19.06. Grillabend, Beginn 19 Uhr  
17.07. Info und Anmeldung  
zur Jahresfahrt  
26.08. Jahresfahrt

#### KINDER

Familiengottesdienstteam St. Adrian  
J. Bech Tel.: 0173-2115444

#### JUGEND

KiWo-Vorbereitungskreis St. Adrian  
nach Vereinbarung  
Büro Telefon: 05365-7172

### Hattorf

#### GESPRÄCHE

Seniorenachmittag  
1. Mittwoch i. Monat 15.00 Uhr  
Tel.: 05308-2245

#### BESUCHSDIENST

Nach Vereinbarung  
Tel.: 05308-2245

#### KREATIV

Kreativkreis 1. und 3. Mittwoch im  
Monat 18:00 Uhr  
K. Petri Tel.: 05362 5002932

#### Nähkäfer

letzter Donnerstag i. Monat 18:00 Uhr  
M. Schulze Tel.: 05301-553

#### KINDERKIRCHE

Kontakt: Stephanie Müller  
Tel.: 05308-9907435



**Dieterichs** Gärtnerei  
Junkerhof 1  
38444 Wolfsburg Hattorf Tel. 05308/ 2827

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
Sa 9<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr

- ☎ Fachliche und individuelle Beratung
- ☎ Floristik zu jedem Anlass
- ☎ Schnittblumen und Topfpflanzen
- ☎ Geschenkideen rund um die Blume

www.Blumen-Dieterichs.de

## Buchempfehlungen

Lesenswertes aus Maike Tschornigs Bücherregal

### Wer die Nachtigall stört / Harper Lee

Im US-amerikanischen Alabama der 1930 Jahre lebt die Familie Fink, bestehend aus dem Vater Atticus, einem Anwalt, und seinen beiden lebhaften Kindern Jem und Scout. Auch Calpurnia, die farbige Haushälterin, wird von Atticus zur Familie gezählt - fortschrittlich damals, als noch strikte Rassentrennung herrschte und Weiße sich Farbigen (oder People of Colour, wie man heutzutage wohl eher sagt) gegenüber überlegen fühlten. Die Mutter der Kinder ist bereits vor Jahren gestorben, Scout hat kaum Erinnerungen an sie.

Atticus ist ein besonderer Vater: Er nimmt seine Kinder ernst, redet mit

ihnen auf Augenhöhe, erklärt ihnen alles. Das hat den Effekt, dass die Kinder sich schon sehr früh gut ausdrücken können, viel vom amerikanischen Rechtssystem verstehen und logisch schlussfolgern können. Sie haben ansonsten eine tolle, ziemlich unbeschwerte Kindheit, in der ihr guter Freund Dill und einige Nachbarn eine wichtige Rolle spielen.

Atticus verteidigt alsbald vor Gericht den dunkelhäutigen Tom Robinson, was ihm und den Kindern viel Hass entgegenbringt. Viele Leute, auch solche, die ihn einst geschätzt haben, betiteln ihn jetzt mit verachtenden Ausdrücken, die ich mich



hier nicht zu schreiben traue...

*Ein großartiger Roman über eine -für viele- düstere Zeit in der amerikanischen Geschichte. Diesen Klassiker von 1960 sollte man unbedingt gelesen haben. Auch die Verfilmung mit Gregory Peck ist sehr sehenswert!*



  
**Pflegedienst-Zweisam**  
 Tel.: 0 53 65 - 94 233 77  
 info@pflegedienst-zweisam.de  
 Termine nach Vereinbarung  
 www.pflegedienst-zweisam.de

### Nothing left for us : Hör auf deine eigene Stimme / Alice Oseman

Die sehr motivierte und fleißige Schülerin Frances befindet sich im (vor-)letzten Jahr der Highschool und verfolgt ein Ziel: Sie möchte an der renommierten Hochschule von Cambridge aufgenommen werden. Dafür lernt sie Tag und Nacht und liest Bücher, die sie nicht interessieren, nur um eventuell Vorteile zu haben. Dann aber trifft sie Aled – und hier folgt keine Liebesgeschichte. Aled ist die Stimme hinter ihren Lieblingspodcast, für den sie schon leidenschaftlich, aber heimlich Bilder gezeichnet hat (ihre eigentliche Passion). Aled bietet ihr an, beim Pod-

cast mitzuarbeiten, und sie stürzt sich mit Feuereifer in die neue Aufgabe. Doch eine Vielzahl von Ereignissen zerbricht das neue Glück und stellt ihre zarte Freundschaft auf eine harte Probe...

*Ein Buch, das packend, emotional und aktuell ist. Vor allem Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird gezeigt, wie wichtig Freundschaft ist und dass man seinen eigenen Träumen folgen soll. Mich hat sehr beeindruckt, wie offen und selbstverständlich hier mit Queerness / Homosexualität und Emotionen umgegangen wird (Beispiel: Im Laufe der Geschichte weinen auch*



*Jungs öfter, und es wird als ganz natürlich hingenommen und mit keiner Silbe besonders hervorgehoben).*

*Die britische Autorin ist erst 31 Jahre alt und hat dieses Buch mit 21 geschrieben. Große Empfehlung!*

### Frida und die Blaubeersuppe / Alva Bengt



Leni, die aus Frankfurt am Main kommt und etwa zehn Jahre alt ist, muss mit ihren Eltern Urlaub in Schweden machen, anstatt nach Spanien zu fahren – und dann auch noch ohne ihre große Schwester, die schon mit einigen Freundinnen wegfahren darf. Leni stellt sich also auf die totale Langeweile ein, wird aber angenehm überrascht, als sie die Halbschwedin

Frida kennenlernt. Frida ist so lustig und verrückt, dass Leni sich die Zeit ohne sie gar nicht mehr vorstellen kann.

Nur drei Nachbarskinder können ihnen jetzt noch die Ferien verderben...

*Warmherzige Geschichte in einer schönen Urlaubsstimmung für Kinder ab 8 Jahren. Es gibt noch einen zweiten Band: „Frida und die fliegenden Zimtschnecken“.*

**ELEKTRO  
MÜLLER**

**Wir machen es richtig, von Anfang an**



- Elektroinstallationen für Privat & Gewerbe
- Elektrische Fußboden-, Freiflächen- & Dachrinnenheizungen
- Satelliten- & Antennenanlagen
- Baustrominstallation für Großbaustellen
- Telefonanlagen
- Kundendienst & Service
- Türsprecheinrichtungen

**Wir beraten Sie gern - persönlich & kompetent!**

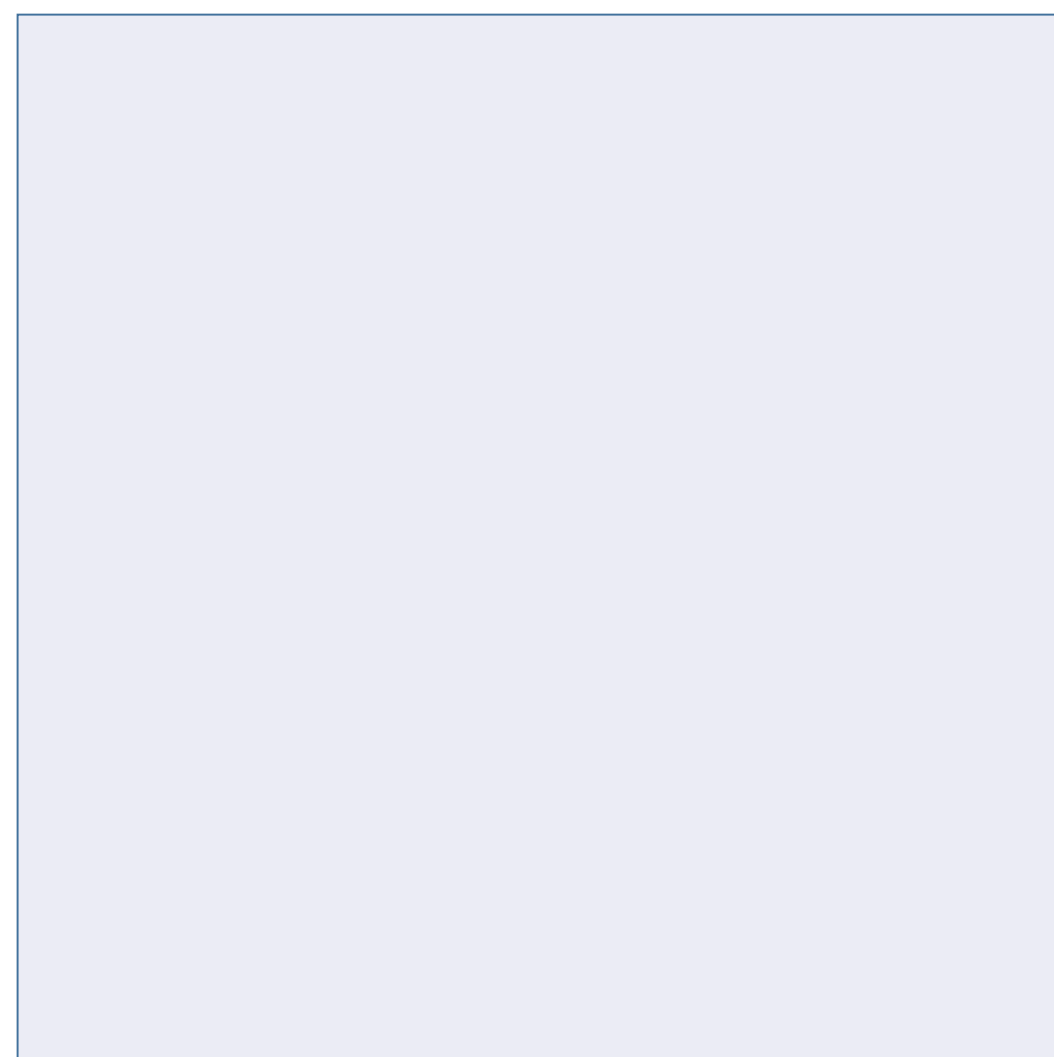
Wolfsacker 1D, 38444 Wolfsburg  
05365 941414  
info@elektromueller.info  
www.elektromueller.info

**Bestattung ist Vertrauenssache.**

Wir sind da in Momenten, in denen Verlässlichkeit und Sicherheit zählen. Im Trauerfall sowie auch für die persönliche Vorsorge zu Lebzeiten.

Rufen Sie uns an für einen kostenfreien Infotermin unter 05361 / 26740 oder 05362 / 500 1000.

**GEBAUER**  
BESTATTUNGSMEISTER



Ich habe die Nacht einsam hingebracht ...  
und habe schließlich ... die Psalmen gelesen,  
eines der wenigen Bücher,  
in dem man sich restlos unterbringt,  
mag man noch so zerstreut und  
ungeordnet und angefochten sein.

*(Rainer Maria Rilke)*



# HOFFMANN Automobile

über **1000 x** Euro-Neu, Jahres und Gebrauchtwagen  
**sofort zum Mitnehmen**





EU-NEUWAGEN  
HOFFMANN-AUTOMOBILE.DE  
UMFRAGE: (FOCUS 37/22)  
www.deutschlandtest.de







## 25 Hersteller

### Ersparnis bis zu 40%

im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung zum Inlandsmodell

- Europaweite Herstellergarantie
- Finanzierung ab 4.99% effektiver Jahreszins
- Leasing zu attraktiven Raten
- Inzahlungnahme möglich, wir zahlen einen fairen Preis
- Ankauf von Pkw aller Hersteller

[www.HOFFMANN-Automobile.de](http://www.HOFFMANN-Automobile.de)

Neue Str. 53 38444 WOB-Heiligendorf  
Tel: 05365/ 96 00 Fax: 05365/ 96 0 96  
[info@hoffmann-automobile.de](mailto:info@hoffmann-automobile.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr  
Sa 8:00 - 16:30 Uhr

Keine Beratung und kein Verkauf  
außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten

## Wir sind für Sie da

**Ev.-luth.  
Kirchengemeinden**

**St. Adrian Heiligendorf**

**St. Nicolai Hattorf**

**Gemeindebüro**

Alena Digodi

Alena Digodi

**Adresse**

Klöppelstr. 15, 38444 Wolfsburg

Lindenberg 6, 38444 Wolfsburg

**Öffnungszeiten**

Do: 09.00–13.00 Uhr

Di: 09.00–12.00 Uhr

**Telefon**

05365-7172,

05308-2245,

**E-Mail**

[kg.heiligendorf.wob@evlka.de](mailto:kg.heiligendorf.wob@evlka.de)

[kg.hattorf@evlka.de](mailto:kg.hattorf@evlka.de)

**Website**

[www.evangelisch-in-wolfsburg-heiligendorf-hattorf.de](http://www.evangelisch-in-wolfsburg-heiligendorf-hattorf.de)

**Vorsitzende der  
Kirchenvorstände**

Anne Zachow, Tel.: 05365-1041

Stephanie Müller, Tel.: 05308-9907435

**Verbundenes  
Pfarramt**

Pastor Matthias Weindel

Tel.: 05365-7659 · E-Mail: [matthias.weindel@evlka.de](mailto:matthias.weindel@evlka.de)

**Küsterdienste**

Lydia Tabert, Tel.: 05365-2740

Alena Digodi, Tel.: 05308-2245

**Für Spenden:  
Kontoinhaber**

**St. Adrian**

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Gifhorn

DE20 2695 1311 0025 6020 04

**Betreff: GKZ2839**

**St. Nicolai**

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Gifhorn

DE20 2695 1311 0025 6020 04

**Betreff: GKZ2838**

**Datenschutz-  
beauftragte:**

Agentur für Datenschutz Karoline Tancredi, Am Urnenfeld 11, 29339 Wathlingen,  
Tel.: 0176 878 588 79, [Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de](mailto:Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de)

**Ehe-, Familien- und  
Lebensberatung:  
Telefonseelsorge:**

Tel.: 05361-13162

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

**Impressum**

**Herausgeberinnen:**

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Adrian Heiligendorf

Klöppelstr. 15, 38444 Wolfsburg

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Nicolai Hattorf

Lindenberg 6, 38444 Wolfsburg

**V.i.S.d.P.:**

Kirchenvorstände,

i. A. Pastor Matthias Weindel, Klöppelstraße 15, 38444 Wolfsburg

**Redaktionsteam**

Alena Digodi, Rolf Manthe, Stephanie Müller, Pia Pahlmann, Claudia Popihn,

Ulrich Raschkowski, Maike Tschorsch, Matthias Weindel, Anne Zachow

Lara Fieltsch

**Layout**

**Druck und Auflage**

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2750 Stk./4x jährlich, Verteilung kostenlos an alle

Haushalte in Hattorf, Heiligendorf, Barnstorf & Waldhof

# Fotos aus dem letzten Quartal

